

ALI Winnenden

Alternative und Grüne Liste Winnenden
Willi Halder, Gereut 4, 71 364 Winnenden
Tel.: 07195 - 177 188, FAX 07195 - 947 804
whalder@t-online.de
ali-winnenden.de

Winnenden, den 30. November 2010

Antrag der Fraktion Alternative und Grüne Liste (ALI) Winnenden zur Haushaltsplanberatung am 30. November 2010

In den Haushalt für das Haushaltsjahr 2011 werden folgende Mittel eingestellt:

1. Wunnebad: Sanierung der technischen Anlagen, Einbau Schwimmbadabsorber
500.000 Euro
2. Hermann-Schwab-Halle: Energetische Sanierung (Ertüchtigung Fassaden,
Fenster austausch, Sanierung Schrägdach, Decke) 500.000 Euro
3. Lessing-Gymnasium Winnenden: Energetische Sanierung (Ertüchtigung Fassade,
Fenster austausch, Sanierung Flachdach) 500.000 Euro

Begründung:

Durch die kürzlich vorgelegten Zahlen der November-Steuerschätzung ergibt sich für das laufende Jahr und das Jahr 2011 eine insgesamt frei werdende Summe von 2,85 Mio. Euro (1,61 Mio Euro für 2010, 1,24 Mio. Euro für 2011), die im vorliegenden Haushaltsentwurf finanziert sind. Die Fraktion der ALI ist mit der Stadtverwaltung einer Meinung, dass auch nach diesen Zahlen keine weiteren Mittel für neue Investitionen verwendet werden dürfen. Insbesondere kann die Erstellung des Neubaus des Baubetriebshofes erst für 2012 ins Auge gefasst werden.

Wir sind aber darüber hinaus der Meinung, dass ein Teil dieses Betrages dazu aufgebracht werden soll, die energetischen Sanierungen im Bestand der städtischen Liegenschaften voran zu treiben, so wie dies die Verwaltung auch im vorliegenden Haushaltsplanentwurf auf S. 18 formuliert. Die Maßnahmen zu 2. und 3. stützen sich darüber hinaus auf die Vorschläge, die im Rahmen der Erstellung der Energieausweise der städtischen Gebäude vom ausführenden Ingenieurbüro vorgetragen wurden (s. „Gebäudebewertungen“).

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind geeignet, durch Energie-Einsparungen in den Folgejahren auch Haushaltsentlastungen zu generieren (vgl. Haushaltsplanentwurf S. 36f.). Insbesondere können Schwimmbadabsorber erhebliche Einsparungen für die Erwärmung des Beckenwassers erbringen. Darüber hinaus sind die sanierten Dächer der Immobilien mögliche Standorte von neuen Photovoltaik-Anlagen der Stadtwerke Winnenden; insbesondere gilt dies für das Dach der Hermann-Schwab-Halle.

Zur Maßnahme unter 3. wird darüber hinaus angemerkt, dass es für dringend erforderlich gehalten wird, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den immens hohen Stromverbrauch der Immobilie Albertviller Straße 26 zu reduzieren.

Zur Finanzierung der Maßnahmen stehen zum Teil kostengünstige Kommunalkredite Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Halder, Christoph Mohr und KollegInnen

ALI Winnenden